Lyrische Texte schriftlich interpretieren

 1  Bewerten Sie die beiden folgenden Einleitungen zu einer schriftlichen Interpretation des Gedichts „Bildlich gesprochen“ von Ulla Hahn (Schülerbuch, S. 80).

A In ihrem Gedicht „Bildlich gesprochen“ thematisiert Ulla Hahn, wie sich eine hingebungsvolle Liebe in eine vereinnahmende und zerstörende verwandeln kann.

B Jemanden zu lieben, kann den Wunsch einschließen, den geliebten Menschen ganz für sich haben zu wollen. Doch vereinnahmt man den anderen damit nicht zu sehr? Diese Frage beantwortet Ulla Hahn in ihrem Gedicht „Bildlich gesprochen“ aus dem Jahr 1981 mithilfe aussagekräftiger Bilder sehr eindeutig.

 2  Lesen Sie den Auszug aus dem Hauptteil einer schriftlichen Interpretation des Gedichts
„Bildlich gesprochen“ (Schülerbuch, S. 80) und leiten Sie daraus eine Gliederung ab.
Formulieren Sie in Stichworten.

Ulla Hahns Gedicht besteht aus vier Strophen mit je vier Versen. Die Verse weisen kein regelmäßiges Metrum auf, der zweite und der vierte Vers jeder Strophe reimen sich. Die Reime bilden dabei das Ende eines von jeweils zwei Sätzen, die jede Strophe enthält. In jedem dieser Sätze reflektiert die Sprecherin im Gedicht konjunktivisch in immer neuen sprachlichen Bildern ihre Beziehung zu dem angesprochenen Du und drückt dadurch ihre Wünsche für die Zukunft mit diesem Du und ihre Vorstellungen von einer Beziehung aus.

Die Bilder der ersten Strophe (die Sprecherin als Baum, der in der Hand des Partners wächst, V. 1 f., und der Partner als Meer, für das die Sprecherin Sandburgen bauen würde, V. 3 f.) drücken die Hingabe der Sprecherin zum Du aus. In Strophe 2 werden die Bilder vereinnahmender: Das Du wird als Blume gedacht, die samt Wurzeln ausgegraben wird, V. 5 f., und die Sprecherin als Feuer, die das Haus des Partners in „sanfte Asche“ lege. V. 7. f. In der dritten und letzten Strophe schließlich zeugen die Bilder von der zerstörerischen Kraft der Liebe der Sprecherin (Sprecherin als Nixe, die den Partner auf den Meeresgrund zieht, V. 9 f.; Partner als Stern, der vom Himmel geschossen wird, V. 11 f.).

 3  Lesen Sie noch einmal den Auszug aus der schriftlichen Interpretation des Gedichts
„Bildlich gesprochen“ und bewerten Sie ihn kritisch. Zeigen Sie Stärken und Schwächen des Textes. Arbeiten Sie im Heft.